



## Presseinformation

### **Bundesverkehrsministerium und Deutsche Bahn verständigen sich auf weiteres Vorgehen für die Neu- und Ausbauprojekte im Raum Mannheim – Karlsruhe**

**Erste Planungsleistungen für die ABS/NBS Molzau – Graben-Neudorf – Karlsruhe sollen umgehend ausgeschrieben werden • Grundlage für den Planungsstart der DB Netz AG im Knoten Mannheim sind die Ergebnisse der Optimierungsstudie des BMVI • Aktuelle Informationen auf Projekt-Website [mannheim-karlsruhe.de](http://mannheim-karlsruhe.de)**

(Karlsruhe, 26. Juni 2019) In einem Abstimmungsgespräch haben sich das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und die DB Netz AG zum Planungsstart für den Bahnausbau zwischen Mannheim und Karlsruhe verständigt. Ziele des Termins waren die Klärung des Untersuchungsumfangs für die DB Netz und das weitere Vorgehen. Hier die Ergebnisse:

#### **Planungsstart für die ABS/NBS Molzau – Graben-Neudorf - Karlsruhe**

Für die Aus- und Neubaustrecke (ABS/NBS) Molzau – Graben-Neudorf – Karlsruhe wird die DB Netz umgehend die ersten Planungsleistungen ausschreiben. Hierbei geht es um ergebnisoffene Untersuchungen zur Trassenfindung und technischen Machbarkeit möglicher Varianten für zwei zusätzliche Gleise für die badische Rheintalbahn zwischen dem Abzweig der Schnellfahrstrecke Mannheim – Stuttgart bei Graben-Neudorf (Abzweig Molzau) und Karlsruhe. Die ersten Planungsleistungen für diesen Abschnitt wird die DB Netz voraussichtlich bis Ende des Jahres 2019 vergeben. Damit können diese dann gestartet werden. Eine Präferenzvariante kann allerdings erst ausgewählt werden, wenn die möglichen Lösungen für die gesamte Verbindung zwischen Mannheim und Karlsruhe untersucht worden sind.

#### **Optimierungsstudie des BMVI für Bahnknoten Mannheim**

Für den Bahnknoten Mannheim sieht das BMVI weiteren Optimierungsbedarf und hat daher eine Optimierungsstudie bei seinen Gutachtern beauftragt. Dabei sollen auch alternative Lösungen für das Stadtgebiet Mannheim mit Anschluss an die Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar im Norden und die Aus- und Neubaustrecke Molzau – Graben-Neudorf – Karlsruhe im Süden geprüft werden. Das Bundesministerium wird zur Erarbeitung der Studie die betroffenen Länder, die Region und die DB Netz einbeziehen. Wenn diese Optimierungsstudie vorliegt, können auf ihrer Grundlage der Planungsumfang auf der Nord-Süd-Achse im Bahnknoten Mannheim für die DB Netz definiert und die Planungsleistungen ausgeschrieben werden.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Greschniok  
Sprecher Baden-Württemberg  
Tel. +49 (0) 711 2092-2300  
[presse.s@deutschebahn.com](mailto:presse.s@deutschebahn.com)  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)  
[twitter.com/DB\\_Presse](https://twitter.com/DB_Presse)



## Presseinformation

### Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligungsforum

Der Planungsbeginn für den Bahnknoten Mannheim wird dann auch der Start für den DB-Bürgerdialog sein. Das heißt, wenn die Rahmenbedingungen für die Planung der DB Netz für den Knoten Mannheim geklärt und die entsprechenden Planungsleistungen ausgeschrieben und vergeben worden sind, wird das Beteiligungsforum Mannheim – Karlsruhe seine inhaltliche Arbeit beginnen. Bereits jetzt können sich alle Bürger über das Bahnprojekt Mannheim – Karlsruhe aus erster Hand informieren. Die DB Netz bietet mit der Projekt-Webseite [mannheim-karlsruhe.de](http://mannheim-karlsruhe.de) eine aktuelle Informations- und Kommunikationsplattform.

### Website und Kontaktdaten Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe:

Informationen zum Projekt im Internet: [mannheim-karlsruhe.de](http://mannheim-karlsruhe.de)

Fragen und Anregungen per E-Mail: [info@mannheim-karlsruhe.de](mailto:info@mannheim-karlsruhe.de)